

See discussions, stats, and author profiles for this publication at: <https://www.researchgate.net/publication/356413139>

Digitale Souveränität durch offene Bildung und OER. Chance und Verantwortung der Hochschulen.

Presentation · November 2021

CITATIONS

0

2 authors:



Martin Ebner
Graz University of Technology
697 PUBLICATIONS 7,271 CITATIONS

SEE PROFILE



Sandra Schön
Graz University of Technology
295 PUBLICATIONS 1,804 CITATIONS

SEE PROFILE

Some of the authors of this publication are also working on these related projects:



IDeRBlog [View project](#)



HCI for Teaching [View project](#)

MARTIN EBNER & SANDRA SCHÖN

DIGITALE SOUVERÄNITÄT DURCH OFFENE BILDUNG UND OER

CHANCE UND VERANTWORTUNG
DER HOCHSCHULEN



ABSTRACT

Ausgehend von den Erfahrungen und Entwicklungen aus der österreichischen Initiative "Open Education Austria Advanced" und den OER-Aktivitäten der TU Graz spannen die Vortragenden den Bogen weiter und diskutieren, warum die Entwicklung von offener Bildung, d.h. OER und offenen Bildungspraktiken, wichtig für eine digitale demokratische Gesellschaft sind und welche Chancen und Verantwortung dabei europäische Hochschulen in der vernetzten globalen Welt haben.



CC BY 4.0 International

Martin Ebner und Sandra Schön (2021). Digitale Souveränität durch offene Bildung und OER. Chance und Verantwortung der Hochschulen. Abschlusskeynote auf der Campus Innovation 2021, 19.11.2021

Ausgenommen Bildmaterialien von Dritten (siehe Referenzen)

OERsterreich grüßt Hamburg!

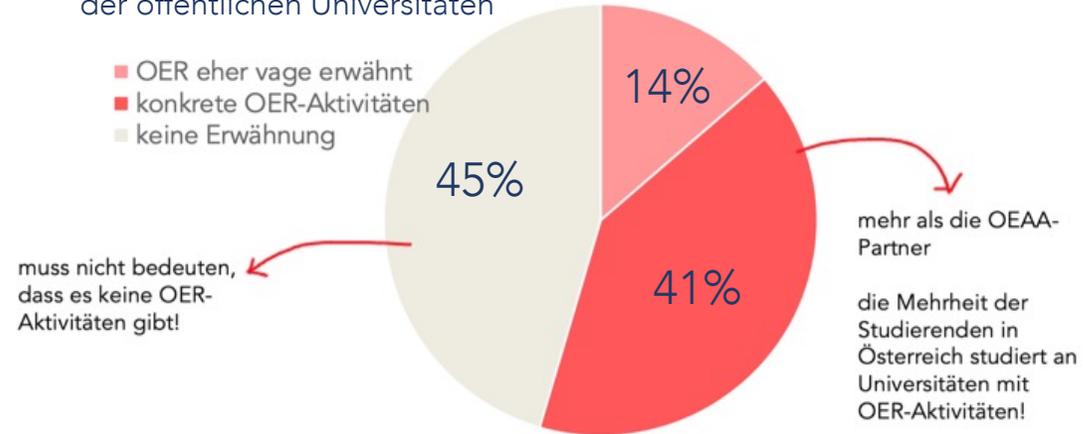
The screenshot shows the OER World Map interface. At the top, there is a navigation bar with links for Home, OER World Map, Take a tour, Activity, Finden, Hinzufügen, and Info. Below the navigation bar is a search bar containing the text 'Österreich'. Underneath the search bar, there are several filter icons for ORGANISATION, SERVICE, PERSON, PROJEKT, VERANSTALTUNG, STORY, TOOL, VERÖFFENTLICHUNG, POLICY, and COLLECTION. The search results section displays '200 Einträge gefunden' (200 entries found) and includes buttons for 'List', 'Karte', and 'Statistiken'. The main content is a map of Europe where Austria (Österreich) is highlighted in green. Other countries are labeled in German, including Dänemark, Litauen, Polen, Weisrussland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Italien, Albanien, Griechenland, Spanien, Portugal, Frankreich, Schweiz, Kroatien, Serbien, Ukraine, and Moldawien. The map also shows the United Kingdom, Ireland, and the Netherlands.

Screenshot OERworldmap.org (17.11.21)



OERsterreich grüßt Hamburg!

OER in österreichischen Leistungsvereinbarungen
der öffentlichen Universitäten



N=22 öffentliche Universitäten. Quelle: Edelsbrunner, Ebner & Schön, 2021



OERsterreich grüßt Hamburg!



Technische Universität Graz (TU Graz)
11/2021 OER-Policy veröffentlicht



seit 2014 iMooX.at
– offen lizenzierte MOOCs

MOOChub

seit 2019 MOOChub.org
– Netzwerk von MOOC-Plattformen



OERsterreich grüßt Hamburg!



Open Education Austria Advanced
(2020-2024, Leitung Universität Wien)

Schaffung von technischen Infrastrukturen
& Services



Zertifizierung von Kompetenzen von
Personen sowie Aktivitäten von
Hochschulen
(Kriterien: Whitepaper von 2017)



OERsterreich grüßt Hamburg!



Digitale Souveränität von Hochschulen

Die Möglichkeit einer Hochschule,
digitale Medien selbstbestimmt
nutzen zu können.

(vgl. "digitale Souveränität" Wikipedia)



Einschränkung der digitale Souveränität von Hochschulen

1. Einschränkungen der Infrastruktur (inkl. Finanzen & Kompetenz)
2. Einschränkungen durch **Abhängigkeiten** (z. B. zu Softwareanbietern und Providern)
3. Einschränkungen durch **rechtliche Vorgaben** (Datenschutz, Urheberrecht u.a.)



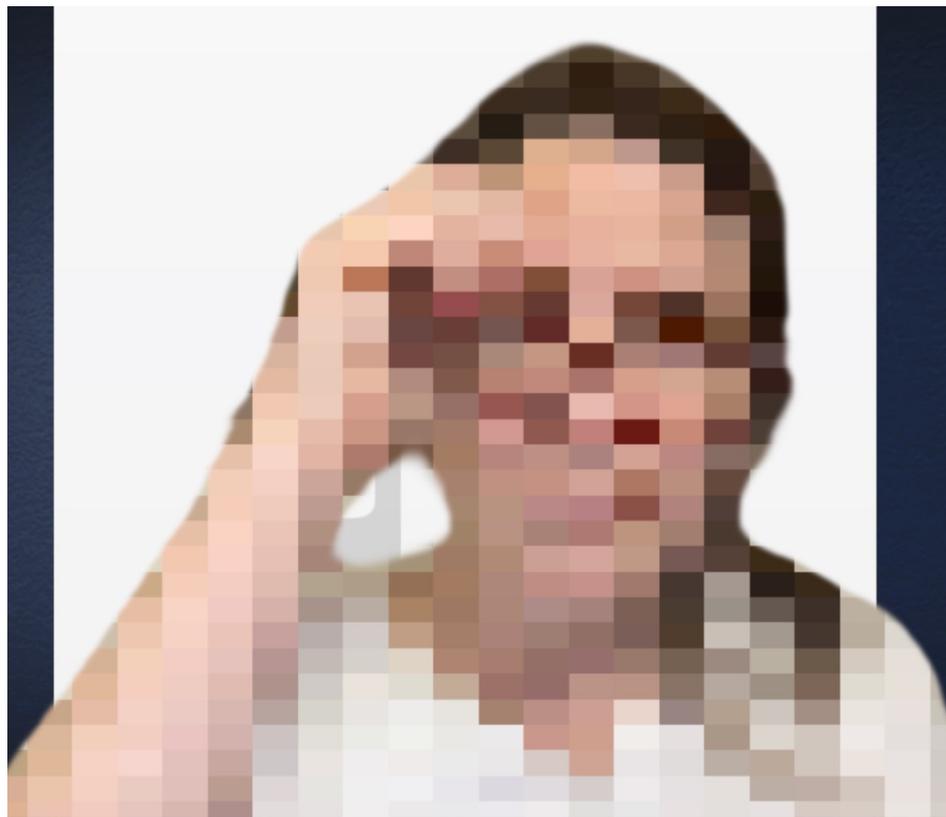
Aber warum ist OER und offene Bildung wichtig?

Wir fragen da mal
zwei Kolleg:innen:

Herr Soziologieprofessor
Dr. Dr. habil. P. Idealist

Frau Organisationsberaterin
Dr. X. Business





**Offene Bildung
und OER ist wichtig.
weil freie Bildung
mehr erreicht und
nachhaltig ist.**

Herr Soziologieprofessor
Dr. Dr. habil. P. Idealist

UNESCO (2019). UNESCO Recommendation on OER
European Commission (2013). Opening Up Education.
United Nations (2015). The Sustainable Development Agenda.
Braßler, Mirjam; Holdschlag, Arnd; Berk, Ivo van den:
Nachhaltige Zukunftsperspektiven. Erstellung von Open
Educational Resources (OER) in der Hochschullehre. 2017 -
URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-128480 - DOI: 10.25656/01:12848





**Wissen zu OER und Open
Education sind ein
Wettbewerbsvorteil,
auch bei
Ausschreibungen.**

Frau Organisationsberaterin
Dr. X. Business

z.B. Ausschreibungen zu Horizon 2020, Horizon Europe

Open Science Skills Working Group Report (2017). Providing researchers with the skills and competencies they need to practise Open Science. Luxembourg: European Commission, Directorate-General for Research and Innovation.

**OER sorgt für
urheberrechtlich
unbedenkliche Nutzung &
Veränderung von
Bildungsressourcen.**

Herr Soziologieprofessor
Dr. Dr. habil. P. Idealist

Kreutzer, Till (2014). Drei Mythen über Open Educational Resources. iRights. URL: <https://irights.info/artikel/oer-urheberrecht-finanzierung-qualitaetssicherung/23916>





OER ist attraktiv zur Kundenwerbung und Marketing und Reputation von Hochschulen.

Frau Organisationsberaterin
Dr. X. Business

Lynn, Theo , Muzellec, Laurent and Bruton, Neil (2010).
Justifying institutional investment in OER development:
OERs as marketing vehicle. In: Open Ed 2010 - 7th Annual
Open Education Conference, 2-4 November 2010,
Barcelona, Spain.

**OER ermöglicht offene
Bildung, z.B. kollaborative
Erstellung von Materialien
oder E-Portfolio-Arbeit.**

Herr Soziologieprofessor
Dr. Dr. habil. P. Idealist

Geser, G. (2007). Open educational Practices and Resources: Olcos Roadmap 2012.

Ehlers, U.D. & Bonaudo, P. (2020). Lehren mit offenen Bildungsressourcen. Kompetenzrahmen für „open educators“. In Müller Werder, C.; Erlemann, J. (eds.), Seamless learning – lebenslanges, durchgängiges Lernen ermöglichen, Proceedings of the GMW 2020, Münster: Waxmann, 69-79.





OER verändert Hochschulen und unterstützt digitale Transformation.

Frau Organisationsberaterin
Dr. X. Business

Seufert, S./ Guggemos, J./Moser, L. (2019): Digitale Transformation in Hochschulen: auf dem Weg zu offenen Ökosystemen, In: Zeitschrift für Hochschulentwicklung, Bd. 14 Nr. 2 (2019) ; abrufbar unter: <https://zfhe.at/index.php/zfhe/article/view/1214> (2021-10-02)

**OER sorgen für Inklusion,
da sie auch in anderen
Formaten genutzt werden
können.**

Herr Soziologieprofessor
Dr. Dr. habil. P. Idealist

Müller, Frank J.: Chancen und Herausforderungen staatlich
finanzierter, frei verfügbarer Bildungsmaterialien (OER) am
Beispiel der Plattform ndla.no in Norwegen. Ein Weg zu mehr
Inklusion? Hamburg : Verlag ZLL21 e.V. 2019, 75 S. - URN:
urn:nbn:de:0111-pedocs-169937 - DOI: 10.25656/01:16993

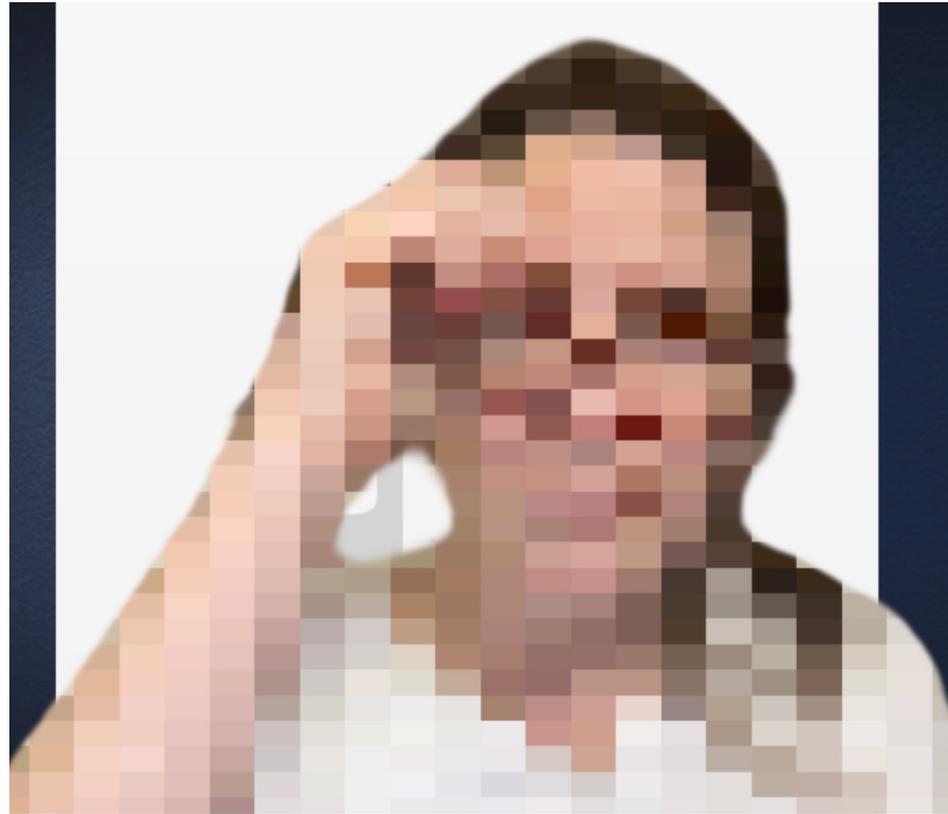




**OER sorgt für Innovationen in
der Lehre: Es gibt neue
Lehrformate und
Kooperationen, auch mit
Unternehmen.**

Frau Organisationsberaterin
Dr. X. Business

Martin Ebner, Anja Lorenz, Sandra Schön und Andreas Wittke (2016). Offene Lizenzen als Treiber für neuartige Kooperationen und Innovationen in der Bildung. In: GMW 2016, Tagungsband online (ebenso: München: Waxmann), URL: <http://2016.gmw-online.de/056/>



**Danke an die Kollegin,
den Kollegen!**



Was hat OER und offene Bildung mit digitaler Souveränität zu tun?

Wenn sich Hochschulen aktiv zu OER bekennen:

1. Kompetenzzuwachs durch Maßnahmen.
2. Handlungsspielräume für die Lehrenden und die Lehre erweitern sich, **offene Bildungspraktiken** werden möglich.
3. Urheberrechtliche Einschränkungen in der Lehre werden geringer.
4. Es gibt **Impulse** für Innovationen und Kooperationen, Vernetzung.



Was passiert, wenn Hochschulen sich nicht aktiv um OER und offene Bildung bemühen?

OER wird dann von anderen gemacht.

Standards, Deutungshoheit werden von
anderen gesetzt (z.B. auch Firmen, Lobby)



Hochschulen sind verantwortlich, für OER und Offene Bildung zu sorgen

Hochschulen und Universitäten sind die Stakeholder für die Bildung der Gesellschaft, auch weil sie für die Lehrer:innen-Ausbildung zuständig sind.



Digitale Souveränität von Hochschulen:

Geht das überhaupt ohne OER?



Kontakt

Martin Ebner
TU Graz
martin.ebner@tugraz.at

Sandra Schön
TU Graz | fnma
Sandra.schoen@tugraz.at



Literatur/Quellen

Schön S., Ebner M. (2020). Open Educational Resources in Austria. In: Huang R., Liu D., Tlili A., Gao Y., Koper R. (eds) Current State of Open Educational Resources in the "Belt and Road" Countries. Lecture Notes in Educational Technology. pp 17-33. Springer, Singapore.

Sarah Edelsbrunner, Martin Ebner und Sandra Schön (2021). Strategien zu offenen Bildungsressourcen an österreichischen öffentlichen Universitäten. Eine Beschreibung von nationalen Strategien, Whitepapers und Projekten sowie eine Analyse der aktuellen Leistungsvereinbarungen. In: Heinz-Werner Wollersheim, Marios Karapanos, Norbert Pengel (Hrsg.), Bildung in der digitalen Transformation, Tagungsband der GMW 2021, Waxmann, S. 31-36. URL: https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?no_cache=1&tx_p2waxmann_pi2%5Bbuch%5D=BC127845&tx_p2waxmann_pi2%5Baction%5D=show&tx_p2waxmann_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=3f412ea336f55093498ae3de10988775

Ebner, Martin; Schön, Sandra; Atenas, Javiera; Havemann, Leo; Nascimbeni, Fabio & Neumann, Jan L. (2020). Ressourcen und Werkzeuge für die Entwicklung einer OER-Policy an Hochschulen. Gemeinsamer Report von TU Graz, Open Education Austria Advanced, OER World Map und Open Education Policy Hub. Graz: TU Graz. DOI: 10.13140/RG.2.2.13705.47207/1

Ebner, M., Kopp, M., Hafner, R., Budroni, P., Buschbeck, V., Enkhbayar, A., Ferus, A., Freisleben-Teutscher, C. F., Gröblinger, O., Matt, I., Ofner, S., Schmitt, F., Schön, S., Seissl, M., Seitz, P., Skokan, E., Vogt, E., Waller, D. & Zwiauer, C. (2017). Konzept OER-Zertifizierung an österreichischen Hochschulen. Forum Neue Medien in der Lehre Austria. URL: https://www.researchgate.net/publication/317276784_Konzept_OER-Zertifizierung_an_osterreichischen_Hochschulen (2020-06-04)

Ebner, M., Freisleben-Teutscher, C., Gröblinger, O., Kopp, M., Rieck, K., Schön, S., Seitz, P., Seissl, M., Ofner, S. & Zwiauer, C. (2016). Empfehlungen für die Integration von Open Educational Resources an Hochschulen in Österreich. Forum Neue Medien in der Lehre Austria, 22 S. URL: http://www.fnm-austria.at/fileadmin/user_upload/documents/Buecher/2016_fnma-OER-Empfehlungen_final.pdf